

Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin

nach alten slowakischen Weisen

Vorwort

von Rudolph von Habsburg

Die *Kleine Weihnachtsmesse* ist eine alte slowakische Bauernmesse, die von einer – leider unbekannt – Dame niedergeschrieben wurde. Sie übergab die Noten Pater Carl Maria Andlau (1865-1935), einem damals sehr bekannten Jesuiten, der ein beliebter und mächtiger Prediger und ein großer Freund meiner Mutter, der Kaiserin Zita, war. Von den Melodien begeistert, versah er sie mit deutschen Texten und widmete sie meiner Mutter. Wir waren damals im Exil in Spanien, wo er uns 1923 besuchte und meiner Mutter, einer jungen Witwe mit acht kleinen Kindern, die *Kleine Weihnachtsmesse* schenkte. Wir erlernten alle die Messe rechtzeitig für Weihnachten. Mehr als zwanzig Jahre wurde sie dann jährlich in unserer Familie gesungen.

Wir haben immer befürchtet, dass diese schöne Messe nach unserem Tod in Vergessenheit geraten würde, ein großer Verlust für alle, denen diese Messe Weihnachtsfreude bereiten kann. Aber dank des Kirchenchors Weiler (Vorarlberg) unter der Leitung von Ruth Fussenegger und der Arbeit von Iván Kárpáti leben diese ergreifenden Melodien weiter, wie es sich Kaiserin Zita immer gewünscht hatte.